

CAS Bauphysik in der Praxis

Der CAS Bauphysik in der Praxis der FHNW Muttenz vermittelt aktuelles Praxiswissen zur Baukonstruktion mit Schwerpunkt Gebäudehülle.

 [Presstext zum Download \(24,0 KiB\)](#)

Bauphysik ist ein leistungsfähiges Instrument der Qualitätssicherung im Planungs- und Bauprozess. Denn die Missachtung von bauphysikalischen Regeln führt im besten Fall zu suboptimalen Lösungen, in einem ungunstigen Szenario zu Bauschäden und nur allzu oft zu Gerichtsverfahren. Naturgemäß kann die Bauphysik diese Schäden mindern und das Bauen erleichtern, die Anwendung dieser – leicht sperrigen – Wissenschaft im Planungsalltag ist aber mitunter schwierig. Die Fachhochschule Nordwestschweiz will diese Lücke füllen mit einem Bauphysik-Lehrgang, der sich konsequent an der Baupraxis orientiert. Im Mittelpunkt steht die Konstruktion. An ihr werden die bauphysikalischen Phänomene angelegt und geeignete Massnahmen diskutiert. Dazu zählen Konstruktionen, wie sie üblicherweise in Gebäuden zur Anwendung kommen. Also Aussen- und Innenwände, Bauteile gegen Erdreich, Fenster und Türen, Steil- und Flachdächer, Geschossdecken, etc.

Der Zertifikatslehrgang Bauphysik in der Praxis umfasst eine viertägige Einstiegswoche sowie zwölf Unterrichtstage, jeweils am Mittwoch, insgesamt also 16 Tage. Das CAS ermöglicht in Verbindung mit anderen Lehrgängen das FHNW-Diplom «DAS Energieexpertin Bau» oder den FHNW-Mastertitel «MAS Nachhaltiges Bauen (EN Bau)». Der Lehrgang Bauphysik in der Praxis beginnt Mitte Februar 2013. Weitere Infos unter www.fhnw.ch/wbbau oder Tel. 061 467 45 45. Am Mittwoch, den 31. Oktober, 18 Uhr, findet an der Fachhochschule eine Info-Veranstaltung statt. Thema: Weiterbildung, insbesondere CAS Bauphysik in der Praxis.

Auskunft für die Medien: Markus Steinmann, Leiter Weiterbildung an der Hochschule für Architektur, Bau und Geomatik, Tel. 061 961 92 40, markus.steinmann@fhnw.ch

